



# WEIL DIE WELT BEWEGER INNEN BRAUCHT

**DIE HOCHSCHULZEITSCHRIFT DER CVJM-HOCHSCHULE**

## LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE,

vielleicht kennen Sie das folgende Sprichwort aus Afrika: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern.“ Von der Wahrheit dieser Aussage bin ich zutiefst überzeugt. Wie großartig ist es doch, gemeinsam mit vielen anderen Menschen auf dieser Erde dazu beizutragen, diese Welt zu verändern! Unter anderem aus diesem Grund machen wir hier an der CVJM-Hochschule tagtäglich unsere Arbeit. Weil wir davon überzeugt sind, dass die Welt Bewegerrinnen und Bewegerr braucht!

Wie die Menschen an der CVJM-Hochschule und die, die mit ihnen verbunden sind,



im vergangenen Semester inmitten der Corona-Krise die Welt bewegt haben, lesen Sie in dieser Ausgabe des Bewegungsmelders: Sie werden von einer ganz besonderen Aussendung im Autokino lesen und davon, wie die Corona-Krise das Lehren, Lernen, Zusammenleben und Arbeiten an der CVJM-Hochschule verändert hat; von kreativen Ideen für einen außergewöhnlichen Sommer und einer digitalen Antrittsvorlesung. Außerdem wird Ihnen eine neue Mitarbeiterin vorgestellt – und kurz darauf eine, die bereits seit 25 Jahren treu ihren Dienst tut. Selbstverständlich kommt auch der Blick auf Forschung, Weiterbildung und das Campusleben nicht zu kurz.

Ich freue mich, Ihnen einen Einblick in die Geschehnisse des letzten halben Jahres ankündigen zu dürfen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dessen, wie die Menschen an unserer Hochschule mit kleinen Schritten die Welt verändern. Herzliche Grüße vom Campus der CVJM-Hochschule!



Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt  
Rektor der CVJM-Hochschule

PS: Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit in diesen herausfordernden Zeiten:  
[www.cvjm-hochschule.de/spenden](http://www.cvjm-hochschule.de/spenden)

	<b>HOCHSCHULE</b>	2-3
	<b>STUDIUM</b>	4-7
	<b>AUSBILDUNG</b>	8-9
	<b>WEITERBILDUNG</b>	10-11
	<b>FORSCHUNG</b>	12-13
	<b>CAMPUSLEBEN</b>	14-15
	<b>AUSBLICK</b>	16

Die CVJM-Hochschule ist Teil des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM, [www.cvjm.de](http://www.cvjm.de)), der größten überkonfessionellen christlichen Jugendorganisation mit insgesamt 58 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern. Wir qualifizieren für den sozialen, theologischen und pädagogischen Dienst am Menschen und fördern konsequent die individuelle Persönlichkeitsentwicklung unserer Studierenden. Neben unseren Studiengängen bieten wir innovative Aus- und Weiterbildungen an.





### 113 WELTBEWEGER/-INNEN IM AUTOKINO GUDENSBERG AUSGESANDT

Sie wird für immer als ein besonderes Ereignis in Erinnerung bleiben: die Aussendung 2020. Am 11. Juli machten sich viele der 113 Absolventinnen und Absolventen mit ihren Familien und Freunden auf den Weg nach Gudensberg ins Autokino, wo sie feierlich verabschiedet wurden. Sowohl Kassels Oberbürgermeister Christian Geselle als auch Dr. Beate Hofmann, Bischöfin der EKKW, grüßten die Auszusendenden per Video. Tabea Wichern, Referentin für geistliches Leben, und Prorektor Prof. Dr. Gerardo Zimmermann, führten durch den Abend, den zusätzlich zu den Gästen in 140 Autos vor Ort ca. 170 weitere per Livestream verfolgten. **WEBCODE: 501050**



### ALUMNI-THESIS-PREIS FÜR HERAUSRAGENDE BACHELORARBEITEN VERLIEHEN

Seit einigen Jahren werden im Rahmen der Aussendung herausragende Abschlussarbeiten mit dem Alumni-Thesis-Preis gekürt. Dieses Jahr ging der erste (mit 1.500 Euro dotierte) Preis, gestiftet durch die Diakonie Hessen, an Sina Diehl für die Arbeit „Der Beitrag von Jugendglaubenskursen angesichts zunehmender religiöser Indifferenz“. Den vom CJD gestifteten zweiten Preis i. H. v. 1.000 Euro erhielt Eva Dorothee Kurrer. Der dritte Preis über 500 Euro, gestiftet von Wilma und Karl-Heinz Stengel, ging an Mirjam Grose. Die Diakonie Hessen unterstützte mit zusätzlichen 1.000 Euro auch den neu ins Leben gerufenen Kolleg-Praxispreis. Vielen Dank dafür!

**WEBCODE: 501060**



### LICHT UND SCHATTEN – PREDIGT VON PROF. DR. RÜDIGER GEBHARDT

„Wir sind dankbar, dass wir heute in einem ganz besonderen Rahmen so viele talentierte junge Menschen aussenden können – und das trotz Corona-Pandemie,“ freute sich Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt, Rektor der CVJM-Hochschule. In seiner Predigt ging er darauf ein, dass die nun Ausgesandten in ihrem Berufsleben immer mit Licht und Schatten in Berührung kommen würden: „In Ihren Berufen werden Sie Menschen auf der Schattenseite des Lebens begegnen“, wandte er sich an die Absolventinnen und Absolventen. Anschließend rief er auf: „Helfen Sie! Verbinden Sie sich mit anderen und werden Sie zu einer Lichterbewegung für die Welt.“ **WEBCODE: 501070**



---

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)



---

## HOCHSCHULE



## KOOPERATION MIT DEM IEEG

Das Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung der Universität Greifswald (IEEG) ist das bundesweit erste Institut, das sich in universitärer Forschung und Lehre mit den Themenfeldern Evangelisation und Gemeindeentwicklung beschäftigt. Direktor des Instituts ist Dr. Michael Herbst, der als Professor für Praktische Theologie mit seinem Team an der Universität Greifswald lehrt und forscht. Die CVJM-Hochschule kooperiert seit 2016 mit dem IEEG. Weitere Infos: [www.ieeg.uni-greifswald.de](http://www.ieeg.uni-greifswald.de)



### KOOPERATION IM BEREICH FORSCHUNG SEIT VIER JAHREN

Es ist schon eine Weile her: Im April 2016 reiste eine achtköpfige Delegation der CVJM-Hochschule zu Kooperationsgesprächen ans IEEG. Am Ende der Gespräche resümierte Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt, Rektor der CVJM-Hochschule, damals: „Eine lohnenswerte Reise in den Norden, mit vielen Perspektiven und gemeinsamen Themen, die das IEEG und die CVJM-Hochschule verbinden. Wir haben gerne die Reise auf uns genommen und freuen uns auf die Kooperation.“ Seitdem kooperieren CVJM-Hochschule und IEEG im Forschungsfeld Migration, Integration und Interkulturalität gemeinsam mit der Stiftung WERTESTARTER\* auf vielfältige Weise. **WEBCODE: 501080**

### IEEG-SUMMER-SCHOOL 2020

Im Rahmen der Kooperation fand im August 2020 bereits die 3. Summer School in Greifswald statt. Insgesamt nahmen 20 Studierende der CVJM-Hochschule an dem Seminar während der vorlesungsfreien Zeit teil. Im Zentrum der Summer School stand die Bearbeitung der Theologie und Praxis von Fresh X. „Wir freuen uns, in Kooperation mit dem IEEG der Uni Greifswald die Summer School anbieten zu können und auf akademischem Niveau die DNA von Fresh X vor Ort kennenzulernen“, sagt Prof. Dr. Florian Karcher (Leiter des Instituts für Missionarische Jugendarbeit), der zusammen mit Anna-Lena Moselewski und einem gemischten Team aus Mitarbeitenden des IEEG die Summer School verantwortet. **WEBCODE: 501090**

### INTERKULTURELLE ÖFFNUNG IN KIRCHE UND GEMEINDE VOR ORT

IEEG, CVJM-Hochschule und die WERTESTARTER\* veranstalteten Anfang 2020 in Berlin einen Fachtag zum Thema „Interkulturelle Öffnung in Kirche und Gemeinde vor Ort in Theorie und Praxis“. Zu Beginn der Tagung ging Andreas Jansson (IEEG) auf die Herausforderungen ein, die für Theologie und Kirche durch die Flüchtlingskrise entstanden sind. Lilli Wiebe (CVJM-Hochschule) zeigte anschließend auf, dass es für interkulturelle Öffnung von Kirchen und Gemeinden u. a. persönlicher Beziehungen und Partnerschaften mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Partnern bedarf. In Workshops konnten Praxiserfahrungen geteilt werden. **WEBCODE: 502010**

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)



## STUDIUM

### ONLINE-SEMESTER IN KASSEL

Mitte März machte die Corona-Krise eine weitreichende Änderung im Leben und Arbeiten an der CVJM-Hochschule notwendig: Alle Veranstaltungen – von Gottesdiensten über Lehrveranstaltungen bis hin zu Infotagen für Interessierte – wurden in den virtuellen Raum verlegt. Eine Woche nach der Entscheidung zeigte sich: Der Systemwechsel hat nahezu reibungslos funktioniert. „Durch unser Blended-Learning-Konzept sind wir ohnehin in digitalen Lernwelten unterwegs. Da war der Wechsel in die Onlineformate gut darstellbar“, erläutert Prof. Dr. Germo Zimmermann, der als Prorektor u. a. für die Lehre verantwortlich ist. „Gleichzeitig konnte dies alles nur gelingen, weil viele unserer haupt- und nebenamtlich Lehrenden zusätz-

liche Zeit investiert haben. Auch ohne den beherzten Einsatz unserer IT-Verantwortlichen und Kolleginnen und Kollegen im Hintergrund wäre diese digitale Transformation so nicht möglich gewesen. Dafür sind wir als CVJM-Hochschule besonders dankbar.“ Die Studierenden lernen seitdem in asynchronen Lehrangeboten bei Moodle, synchronen wie YouTube, diskutieren in Chats oder Videokonferenzen und vernetzen sich in ihren WhatsApp-Gruppen. Doch es ist vor allem auch das gemeinsame Leben und Glauben, das durch Corona zunächst eingeschränkt erscheinen. Schnell war auch hierfür eine Lösung gefunden: „Unsere Campus-Andacht findet wie gewohnt um 9:45 Uhr statt, nur eben online. Als Instagram-Story“, sagt Tabea Wichern,

Referentin für geistliches Leben. Und auch die wöchentlichen Gottesdienste am Dienstag fanden schnell ihren Weg in die digitale Welt, wo sie von Studierenden unterschiedlicher Kurse gestaltet wurden.

**WEBCODE: 502020**



### VIRTUELLE EXPERTENTALKS

Der Kreativitätsgeist der Dozierenden an der CVJM-Hochschule zeigt sich während des Corona-Semester besonders. So hielt Dr. Joachim Rennstich, Professor für Internationale Soziale Arbeit, als erster seine Lehrveranstaltung über YouTube. Und auch Dr. Florian Karcher, Professor für Religions- und Gemeinde-

pädagogik, wurde erfinderisch: Er veranstaltete im Rahmen seiner Lehrveranstaltung virtuelle Expertentalks. Einen davon führte er zum Beispiel mit Sven Jacobsen, dem Jugendreferent des Evangelischen Jugendreferats im Kirchenkreis Vlotho, zum Thema Mitarbeitergewinnung und -begleitung.

**WEBCODE: 502030**

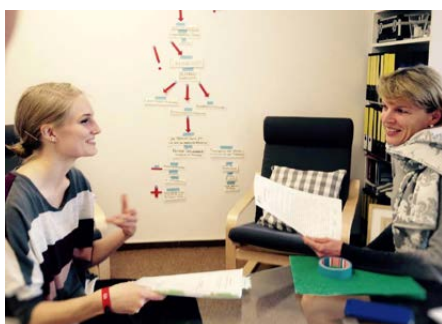
**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)



## STUDIUM

### HESSISCHER HOCHSCHULPREIS: URKUNDE FÜR LEHRLEISTUNG VERLIEHEN

Mitte Juli erhielt Dr. Joachim K. Rennstich, Professor für Internationale Soziale Arbeit und empirische Sozialforschung, eine Urkunde des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, mit der er für sein Engagement in der Lehre und seine Lehrleistung gewürdigt wird. Auf Antrag der Hochschulleitung wurde Prof. Dr. Joachim K. Rennstich für den Hessischen Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre 2020 vorgeschlagen. Sein Projekt „E-Portfolio Leistungsnachweis als Teil von Online- und Face-to-Face-Lehrangeboten“ gehört zu den besten sieben Vorschlägen in der Kategorie „Projekt einer Arbeitsgruppe oder Organisationseinheit“. **WEBCODE: 502040**



### VERKÜRZTES BACHELOR-STUDIUM DER SOZIALEN ARBEIT MÖGLICH

Erstmalig besteht zum Sommersemester 2021 die Möglichkeit für Erzieher/-innen, den berufsbegleitenden Studiengang „Soziale Arbeit“ an der CVJM-Hochschule verkürzt zu studieren. Innerhalb von nur fünf Fachsemestern können Erzieher/-innen einen Bachelor in Sozialer Arbeit inkl. staatlicher Anerkennung als Sozialarbeiter/-in erhalten. „Wir freuen uns, dass wir aufbauend auf unserem bestehenden Studienprogramm zukünftig eine neue Zielgruppe erreichen und fördern können“, sagt Prof. Dr. Christiane Schurian-Bremecker, die als Studiengangsleiterin das neue Format konzipiert hat. **WEBCODE: 502050**

### (DIGITALE) KIRCHE IN ZEITEN VON CORONA

Die Covid-19-Pandemie hat gezeigt, wie beweglich Kirche und CVJM sein können. Damit dies nicht nur temporäre Veränderungsprozesse sind, ist eine Diskussion über die Verwandlung der Kirche notwendig, die vielerorts schon begonnen hat. Dr. Tobias Faix, Professor für Praktische Theologie an der CVJM-Hochschule, geht u. a. den Fragen nach, wie digitale Kirche aussehen kann. Damit, warum in Kirche und CVJM klassische Formen von Gemeinschaften immer häufiger scheitern und wie neue Vergemeinschaftungsformen Hoffnung wecken, beschäftigt sich Dr. Tobias Künkler, Professor für Interdisziplinäre Grundlagen der Sozialen Arbeit. **WEBCODE: 502060**



### PREDIGTPRÜFUNG AN DER CVJM-HOCHSCHULE

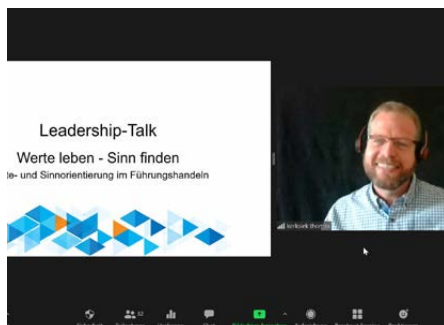
Was wäre ein Studium der Religions- und Gemeindepädagogik ohne das Fach „Homiletik“ (Predigtlehre). Zum Abschluss der Lehrveranstaltung steht jedes Jahr die Predigtprüfung an. Rund 140 Studierende predigten gegen Ende des Sommersemesters zu einem von ihnen selbst gewählten Thema. In Vorbereitung und Durchführung wurden die Studierenden von predigterfahrenen Menschen wie Jugendreferentinnen und -referenten sowie Pfarrerrinnen und Pfarrern begleitet. Für das leibliche Wohl während der Prüfungstage war gesorgt, sodass sich die Anspannung schnell legte. Studiengangsleiter Prof. Dr. Florian Karcher zog nach Ende aller Prüfungen ein positives Fazit. **WEBCODE: 502070**

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)

**ANTRITTSVORLESUNG VON PROF. DR. VOLKER RABENS**

Im Mai 2020 hielt Dr. Volker Rabens, Professor für biblische Theologie an der CVJM-Hochschule, seine Antrittsvorlesung. Aufgrund von Corona-Beschränkungen wurde diese kurzerhand virtuell gehalten. Thematisch beschäftigte sich die Vorlesung mit dem Pfingstereignis aus multidimensionaler Perspektive. Volker Rabens, der vorher als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Jena beschäftigt war, zog in seiner Antrittsvorlesung Verbindungslinien zwischen dem Turmbau zu Babel und dem Pfingstereignis und ließ Ergebnisse eigener Forschungen einfließen.

**WEBCODE: 502080**



**LEADERSHIP-TALK AN DER CVJM-HOCHSCHULE**

Im Modul „Führung und Strategie“ beschäftigen sich die Studierenden mit der Frage, wie in Organisationen Orientierung gestiftet werden kann. Insbesondere in unsicheren Entscheidungssituationen und offenen Prozessen der Zukunftsgestaltung kommen der Führung und der Strategiefähigkeit eine besondere Funktion zu. Im Rahmen des Moduls sprach Thomas Kerksiek vom Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD) vor den Studierenden über „Werte- und Sinnorientierung im Führungshandeln“. Das CJD gehört zu den großen Playern der Diakonie in Deutschland und ist Mitglied im CVJM Deutschland. **WEBCODE: 502090**



**PRAXISSEMESTER IN ENGLAND ABSOLVIERT**

Niklas Kühn, Student an der CVJM-Hochschule, hat sein Praxissemester in Sheffield bei Forge Youth und in der Gemeinde St. Philip's absolviert. Er resümiert seine Erlebnisse wie folgt: „Schwerpunkt meiner Arbeit war die Vorbereitung, Durchführung und Evaluation verschiedener Kinder- und Jugendgruppen. Zudem durfte ich an der Community-Arbeit der St. Philip's-Gemeinde teilnehmen. Die wöchentliche Vorbereitung und Umsetzung vielseitiger Programme für verschiedene Altersgruppen aus unterschiedlichen Milieus war abwechslungsreich, hat Spaß gemacht und herausgefordert.“

**WEBCODE: 503010**

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)



## STUDIUM



### SOZIALE ARBEIT IN DER PRAXIS

Von Expertinnen und Experten aus der Praxis zu lernen, ermöglicht einen wechselseitigen Dialog zwischen Theorie und Praxis. Diese Möglichkeit bot sich dem Kurs des Wahlpflichtmoduls „Internationale Soziale Arbeit“ bei „Brot für die Welt“ Mitte Januar 2020 in Berlin. Im Rahmen dessen wurden aktuelle und für das Berufsfeld der Sozialen Arbeit relevante Themen erarbeitet, diskutiert und gefestigt. „Das Seminar in Berlin war geprägt von sehr professionellen Rednerinnen und Rednern, die freundlich und tiefgehend auf unsere Fragen eingegangen sind“, sagt eine Studentin am Ende der zweitägigen Exkursion als Fazit. **WEBCODE: 503020**

### INTERKULTURELLE THEOLOGIE: GASTVORTRAG

Vor 130 Studierenden der CVJM-Hochschule hielt Prof. Wilhelm Richebächer, Rektor der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Hermannsburg (FIT), im Sommersemester eine Gastvorlesung zum Thema „Relevanz interkulturellen Verstehens in Theologie und kirchlichen Berufen in Deutschland 2020“. Im Zentrum der Vorlesung stand die Frage, wie das gegenseitige Verstehen von Menschen unterschiedlichen Glaubens gelingen kann – sowohl im theologischen Austausch als auch in der Praxis. Er führte die Thematik einerseits theoretisch aus, andererseits gab er Einblicke in die gelingende Praxis interkultureller Theologie. **WEBCODE: 503030**



Fachhochschule für  
Interkulturelle Theologie  
Hermannsburg



### ERSTE ERGEBNISSE DES TAFELFORSCHUNGSPROJEKTES VORGESTELLT

Im Juni wurden im Rahmen der Konferenz „Zwischen Mitleidsökonomie und Professionalisierung – Tafeln in wirtschaftsethischer Perspektive“ erste Ergebnisse eines gemeinsamen Forschungsprojekts von Hochschule Hannover, Hamburger Institut für Sozialforschung, Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Hamburg und Evangelische Bank Institut der CVJM-Hochschule (EBI) präsentiert. „Die bisherigen Vorstellungen über die Tafeln sind viel zu homogen. Tatsächlich haben wir es mit einem sehr differenzierten Phänomen zu tun“, fasst Prof. Dr. Stefan Jung, Leiter des EBI, die Ergebnisse zusammen.

**WEBCODE: 503040**

### STUDIENGANG „HUMAN DEVELOPMENT“ BEEDET

Anfang Juli 2020 fand der Studiengang „Human Development“ (HuD) an der CVJM-Hochschule im Rahmen der Graduierungsfeierlichkeiten ein Ende. Der Studiengang war englischsprachig und onlinebasiert. Jeweils einmal im Jahr trafen sich die Studierenden, die aus allen Teilen der Welt kamen, zu einer Präsenzzeit. Rabiou Hamidou, Generalsekretär des YMCA Niger, war der letzte Absolvent des nun beendeten Studienganges. Prof. Dr. Joachim K. Rennstich, Studiengangsleiter HuD, berichtete: „Der Studiengang fand im Rahmen unserer Online-Feierlichkeiten einen fröhlichen und dennoch auch etwas wehmütigen Abschluss.“ **WEBCODE: 503050**



**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)

## AUSBILDUNG



### JUGENDHILFE INTEGRIERT

Seit September 2019 gibt es „Jugendhilfe integriert“: ein Projekt, das Personen mit Flucht- und Migrationshintergrund oder auch jungen Menschen aus sozial benachteiligten Lebenslagen durch die Vergabe von Stipendien eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin bzw. zum staatlich anerkannten Erzieher an der CVJM-Hochschule ermöglicht.

Doch es geht dabei um viel mehr als nur um finanzielle Unterstützung: intensive Begleitung in ausländerrechtlichen Fragen und Fragen der Lebensgestaltung, soziale Integration, Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten, Lern- und Sprachförderung. Auch regelmäßige Treffen der Studierenden untereinander sind feste Bestandteile des Projekts. Die Weiterbildung zum Integrationscoach und zur interkulturellen Beraterin bzw. zum interkulturellen Berater ist ebenfalls in das Projekt eingebettet. Gleichzeitig ist diese Weiterbildung aber auch ein eigenständiges



Modul, das auch von außenstehenden Personen absolviert werden kann.

Studierende mit Migrationshintergrund gab es allerdings auch vor „Jugendhilfe integriert“ an der CVJM-Hochschule. Was ist an dem Projekt also neu?

„Jugendhilfe integriert“ wird durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration gefördert und ist ein Kooperationsprojekt zwischen der CVJM-Hochschule und dem Landkreis Kassel. Mit dem Stipendien- und Unterstützungsangebot ist das Projekt breit angelegt und ermöglicht bis zu sechs Fachschul-Studierenden pro Jahrgang die Ausbildung.

**STARTUP  
AUSBILDUNG  
ERZIEHER/-IN**

Im Ausbildungsjahr 2019/20 konnten bereits fünf Studierende in das Projekt aufgenommen werden. Aktuell läuft das Bewerbungs- und Aufnahmeverfahren für den kommenden Ausbildungsstart. Zwischen den Kooperationspartnern fand Ende Mai ein Vernetzungstreffen statt. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen wurde insbesondere über den aktuellen Stand des Projekts sowie über die zukünftige Akquise neuer Teilnehmender beratschlagt.

**WEBCODE: 503060**



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das  
Sozialbudget



**Diakonie**  
Hessen

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)



---

## AUSBILDUNG



### PROJEKTMANAGERIN FÜR „JUGENDHILFE INTEGRIERT“ GESTARTET

Seit Februar 2020 arbeitet Anthea Roth als Projektmanagerin für das Projekt „Jugendhilfe integriert“ (Informationen dazu auf S. 8) in der Kolleg-Fachschul Ausbildung der CVJM-Hochschule. Zuvor war die 29-Jährige als Referentin für die Arbeit mit Geflüchteten im CVJM Esslingen tätig. Bis 2014 studierte sie an der CVJM-Hochschule. Auf die Frage, was ihr an ihrer neuen Stelle gefällt, sagt sie: „Grundsätzlich begeistert mich die neue Herausforderung! Ich freue mich darauf, die Studierenden der Kolleg-Fachschul Ausbildung in ihren persönlichen Belangen zu begleiten, gleichzeitig auch das große Ganze im Blick zu haben: zu evaluieren und weiterzudenken, wie sich das Projekt weiterentwickeln kann und wie wir als Chancengeber – z. B. für Menschen mit Fluchthintergrund – auch noch mehr in den Raum Kassel hineinwirken können.“

**WEBCODE: 503070**

---

### ERLEBNISPÄDAGOGIK ZU WASSER

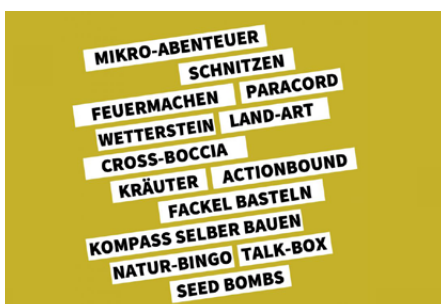
Im Rahmen der Kurswoche „Bewegungserziehung und Sport“ machte der 92. Jahrgang der Kolleg-Fachschul Ausbildung eine Kanutour auf der Fulda – nach vielen Wochen der Online-Lehre eine willkommene Abwechslung. In Zweier-Teams dreieinhalb Stunden unterwegs, war die Aktion geprägt von intensiver Kursgemeinschaft und Eindrücken von der Natur auf und neben der Fulda. Am Ende konnte eine erfreuliche Bilanz gezogen werden: Alle Boote haben die „Kapitänsprüfung“ bestanden. Nass geworden sind aber dank Wasserschlacht trotzdem alle. **WEBCODE: 503080**



### 25 JAHRE TREUER DIENST IN DER KOLLEG-FACHSCHUL AUSBILDUNG

Sie ist eine Institution und aus der Kolleg-Fachschul Ausbildung schon lange nicht mehr wegzudenken: Ursel Luh-Maier, Direktorin der Kolleg-Fachschul Ausbildung. Anfang des Jahres wurde dieses besondere Ereignis mit Blumen, Kuchen, Geschenken und Umarmungen an der CVJM-Hochschule gefeiert. Dankbar blicken wir auf diese Zeit zurück und wünschen dir, liebe Ursel, immer neue schöne Erlebnisse im Rahmen deiner Arbeit, und den Blick für das Besondere. Danke für 25 Jahre treuen Dienst! **WEBCODE: 503090**

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)



### FERIENSPASS ZUM MITNEHMEN

Was tun, wenn der Urlaub oder die Jugendfreizeit wegen der Corona-Beschränkungen nicht so stattfinden kann wie geplant? Für diesen Fall hat das Institut für Erlebnispädagogik der CVJM-Hochschule (IfEP) Holiday-to-go entwickelt: 33 Ideen für einen kreativen, abenteuerlichen, aktiven, lustigen und unvergesslichen Sommer. Das Besondere daran: Neben dem schicken Ideenheft befinden sich 80 % des benötigten Materials direkt im Paket. Damit sofort losgelegt werden kann! Stefan Westhauser, Leiter des IfEP, fasst die Idee hinter der Box wie folgt zusammen: „Mit dieser Aktion unterstützen wir Familien und lokale Träger von Kinder- und Jugendarbeit mit kreativen Ideen für eine pädagogisch wertvolle und sinnvolle Gestaltung der Sommerferienzeit. Die Ideen sind so ausgewählt, dass vielfältige Interessen zur Geltung kommen und sowohl in



der Familie als auch mit Einzelpersonen und kleinen Gruppen durchführbar sind. Wir bieten mit dem Projekt eine gezielte Hilfestellung an, die Menschen unterstützt, die herausfordernde Corona-Zeit gut zu gestalten. Wir wollen mit dieser Aktion auch ganz gezielt die Menschen unterstützen, die vor besonderen Herausforderungen stehen. Aus diesem Grund kooperieren wir mit „Jumpers – Jugend mit Perspektive“. Bei Jumpers finden Kinder und Familien Hoffnungsorte, an denen sie Liebe und Unterstützung erfahren. Sie werden eingeladen, ihre kostbaren Potenziale und Perspektiven zu entdecken

unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund. In christlich-sozialen Stadtteil- und Schulprojekten stehen die Mitarbeitenden vor der Herausforderung, die Sommerzeit mit den jungen Menschen und Familien sinnvoll zu gestalten.“ Zur Finanzierung der Idee lief von Ende Mai bis Mitte August 2020 eine Crowdfunding-Kampagne über startnext. Bereits Ende Juni war das erste Ziel von 15.000 Euro erreicht, sodass damit begonnen werden konnte, die ersten Boxen zu verschicken. Mit über 200 verkauften Boxen kann zu Recht gesagt werden, dass das IfEP mit der Idee einen Nerv getroffen hat. **WEBCODE: 504010**

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)



## WEITERBILDUNG

### EVANGELISCHE SCHULSTIFTUNG UNTERSTÜTZT INTEGRATIONSCOACH

Seit einigen Jahren besteht die Möglichkeit, an der CVJM-Hochschule in Kooperation mit der Stiftung Himmelsfels eine Weiterbildung zum Integrationscoach und zur interkulturellen Beraterin bzw. zum interkulturellen Berater zu absolvieren. Die Weiterbildung verfolgt das Ziel, den Teilnehmenden reflektierte und praxisnahe interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln. Um dies verstärkt gewährleisten zu können, wurde nun dank der Hilfe der Evangelischen Schulstiftung der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) fachspezifische, mehrsprachige Literatur als Kursbibliothek angeschafft. Mithilfe der Literatur können die Teilnehmenden die Kursinhalte weiter vertiefen. Darüber hinaus wurde ein Beamer für die Räumlichkeiten der Stiftung Himmelsfels angeschafft, um multimethodisch lehren zu können. **WEBCODE: 504020**



### OUTDOOR AS A TOOL

Das Institut für Erlebnispädagogik der CVJM-Hochschule ist Teil des europäischen Netzwerks „Outdoor as a Tool“, um regelmäßigen Austausch und Training in der Praxis der Erlebnispädagogik auf europäischer Ebene zu ermöglichen. Im Rahmen dessen fand zwischen November 2019 und Februar 2020 zum dritten

Mal das zwölf tägige „Train-the-Trainer“-Programm statt, an dem fünf Trainerinnen und Trainer des IfEP teilnahmen. „Wir haben uns zuerst in Schweden und dann in den Niederlanden über die Trainertätigkeit ausgetauscht. Zwischen durch gab es online diverse Aufgaben zur Reflexion und Vertiefung“, erzählt ein Teilnehmer. **WEBCODE: 504030**



# midi

Evangelische Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung

Suchen...

Zeitraumen

- Wenig (<3 Einheiten)
- Mittel (3-7 Einheiten)
- Viel (>7 Einheiten)

Zielgruppe

- 10-13
- 14-16
- 16+

Ziel des Kurses

- Zum Glauben einladen
- In den Glauben einsteigen
- Den Glauben vertiefen

Gruppengröße

- 1-5
- 5-10
- 10+



### NEUE PLATTFORM FÜR JUGENDGLAUBENSKURSE ENTSTANDEN

In Kooperation mit der Evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi) hat das Institut für Missionarische Jugendarbeit der CVJM-Hochschule (IMJA) mit „X-Kurs Glauben“ eine neue Plattform für Jugendglaubenskurse ins Leben gerufen. „Aktuelle Jugendstudien belegen, dass das Wissen um den christlichen Glauben bei jungen Menschen kontinuierlich sinkt“, erklärt Prof. Dr. Florian Karcher, Leiter des IMJA. Ziel ist es, dass Nutzende schnell die passenden Angebote für ihre Situation finden. **WEBCODE: 504040**

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)

**FACHTAG CHRISTLICHE SINGLES**

Sie werden immer mehr – auch in der Kirche. Und sie wollen Aufmerksamkeit und Anerkennung. Die Rede ist von Singles. Die Ergebnisse der Studie „Christliche Singles: Wie sie leben, glauben und lieben“ des Instituts empirica der CVJM-Hochschule wurden im Rahmen des gleichnamigen bundesweiten Fachtags am 7. März in Kassel vorgestellt. Das 120 Personen starke Fachpublikum lauschte den vorgestellten Ergebnissen: Christliche Singles seien mehrheitlich mit ihrer Lebenssituation zufrieden. Vergleiche man sie aber mit der Gesamtgruppe deutscher Singles, falle die Zufriedenheit etwas geringer aus. Das habe verschiedene Gründe, so Prof. Dr. Tobias Künkler, Leiter des Instituts

empirica. So fühlten sich etwa ein Drittel der befragten Personen in ihrer Gemeinde wegen ihrer Lebenssituation als Singles stigmatisiert. Dr. Tobias Künkler fasste es so zusammen: „Singles lieben Gemeinde, aber leiden auch an ihr.“ Hinzu komme, dass „Single Sein“ sowohl von Gemeinden als auch von christlichen Singles immer noch als Defizit angesehen werde. Sowohl die Singles selbst als auch die kirchlichen und freikirchlichen Gemeinschaften seien mehrheitlich geprägt vom traditionellen Partnerschafts- und Familienbild.

**WEBCODE: 504050**

**Gefördert durch:**

**SCM**

Stiftung Christliche Medien

**TRANSFERINTERVIEW**

Das Evangelische Bank Institut für ethisches Management der CVJM-Hochschule (EBI) hat im Auftrag des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg (EJW) drei Jahre lang die wissenschaftliche Begleitforschung des Projektes „Kirche als lernende Gemeinschaft“ durchgeführt. Die für das Projekt Ver-

antwortlichen zeigen sich mit der Begleitung durch das EBI sehr zufrieden: „Letztlich haben wir die Erkenntnisse als besonders wertvoll für die Weiterentwicklung des Formats erlebt.“ Das vollständige Interview kann im aktuellen Forschungsbericht der CVJM-Hochschule auf den Seiten 14 und 15 gelesen werden. **WEBCODE: 504060**

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)



## FORSCHUNG



### WISSENSCHAFT UND PRAXIS IM DIALOG – FORSCHUNGSBERICHT 2019

Unter dem Titel „Wissenschaft und Praxis im Dialog“ präsentiert die CVJM-Hochschule zur Mitte des Sommersemesters 2020 ihren vierten Forschungs- und Transferbericht. Wie die Berichte der vorangegangenen drei Jahre legt auch der diesjährige Rechenschaft darüber ab, was und wie die CVJM-Hochschule als Hochschule für angewandte Wissenschaften forscht und wie Forschung und Praxis in einen Dialog eintreten. Denn die besonderen Stärken der Forschung an „Universities of Applied Sciences“ liegen in deren Anwendungsorientierung sowie ihrer In-

terdisziplinarität. „An der CVJM-Hochschule ist dieses Wechselspiel von theoretischer Reflexion, wissenschaftlicher Analyse und Praxisentwicklung genau unser Anliegen. Ich bin dankbar für das Engagement meiner Kolleginnen und Kollegen, die im vergangenen Jahr zahlreiche Publikationen, Workshops, Vorträge und empirische Studien entwickelt und durchgeführt haben“, führt Prof. Dr. Gerardo Zimmermann aus, der als Prorektor der CVJM-Hochschule den Bereich der Forschung verantwortet. Anhand ausgewählter Beispiele ermöglicht der Forschungsbericht auf knapp 50 Seiten einen Einblick in das Forschungsjahr 2019. **WEBCODE: 504070**



### ZUKUNFT DER EVANGELISCHEN KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die empirica-Jugendstudie 2018 nahm eine bislang kaum erforschte Gruppe in den Blick: hochreligiöse evangelische Jugendliche. Diese machen bereits heute ein knappes Viertel der evangelischen Jugendlichen aus und werden die Zukunft evangelisch-christlicher Religiosität maßgeblich mitgestalten und Kirche prägen. Doch wer sind diese Jugendlichen und wie leben sie ihren Glauben? Welches Kirchenbild vertreten sie und welche ethischen Werte sind ihnen wichtig? Das Gemeinschaftswerk der CVJM-Hochschul-Professoren Faix, Künkler und Jung zeichnet ein detailliertes Bild der Lebenswelt dieser Jugendlichen und diskutiert die Ergebnisse der empirica-Jugendstudie. (ISBN 978-3-1703-7484-3) **WEBCODE: 504080**



### GEMEINSAM GEMEINDE GESTALTEN

Gemeinde: keine Anstalt für Unmündige, sondern ein Zufluchtsort für Jugendliche. Eine Art zweites Zuhause, wo sie als Individuen wahrgenommen werden. Das neue, praxisorientierte Mentoring-Buch von Dr. Tobias Faix, Professor für praktische Theologie an der CVJM-Hochschule, und Carolin Krämer, Alumna der CVJM-Hochschule, zeigt, wie Gemeinden ihre Jugendlichen begleiten und einbeziehen können, damit sie mündig im Glauben und in der Persönlichkeit werden. Mit innovativen Methoden, angepasst an die Bedürfnisse der heutigen Jugend und konzipiert für die Praxis der Persönlichkeits- und Glaubensstärkung. So werden Gemeinden mit starken Jugendlichen zukunftsfähig! (ISBN 978-3-7615-6697-8) **WEBCODE: 504090**



### RETHINKING SOCIAL INTEGRATION

In ihrer Masterarbeit, die Anfang 2020 beim Tectum-Verlag erschienen ist, denkt Lilli Wiebe, wissenschaftliche Mitarbeiterin für interkulturelle Öffnung an der CVJM-Hochschule, Integration neu. Das Buch ist eine Reaktion auf die Flüchtlingskrise im Jahr 2015 und die sich daraus ergebende Forderung von Wissenschaft und Praxis nach einer stärkeren Fokussierung auf die Potenziale und Fähigkeiten von Geflüchteten im Integrationsprozess. Das Ergebnis der Studie zeigt, dass eine Integrations-theorie mit Fokus auf die Fähigkeiten der Geflüchteten die einzelnen Einwanderer befähigt, geschätzte und aktive Teilnehmende am Integrationsprozess zu werden.

(ISBN 978-3-828-8443-46)

**WEBCODE: 505010**

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)



## KONZEPT ZUM UMGANG MIT SEXUALISIERTER GEWALT VERABSCHIEDET

Die CVJM-Hochschule ist ein Ort des gemeinsamen Lebens, Lernens und Glaubens. Das bietet sowohl Studierenden als auch Dozierenden und Mitarbeitenden viele Möglichkeiten der Begegnung, des Austauschs und der gemeinsamen Gestaltung des Campus'. Aufgrund der Überschneidung von Lern- und Lebensort ist es der CVJM-Hochschule ein besonderes Anliegen, sich auch mit Grenzüberschreitungen bis hin zur Thematik der sexualisierten Gewalt auseinanderzusetzen, die immer dann zur Gefahr werden kann, wenn Menschen miteinander leben und arbeiten. „Als Ort des Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung muss die CVJM-Hochschule ein sicherer und vertrauensvoller Ort sein. Bis jetzt gab es keinen Fall von gravierenden Grenzüberschreitungen, der uns als Hochschulleitung bekannt ist. Damit das so bleibt, haben wir ein Schutzkonzept zur Prävention und In-

tervention bei sexualisierter Gewalt erarbeitet“, so Prof. Dr. Germo Zimmermann, Prorektor der CVJM-Hochschule. Im vergangenen Semester beschäftigten sich sowohl die Studierendenvertretung und das Gremium Diversitätsallianz als auch die Hochschulleitung eingehend mit der Thematik. Als Output dieser Beschäftigung entstand das Schutzkonzept, dessen Kernstück die sechsseitige Richtlinie zur Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt bildet.

Grundlegend für das Konzept ist die Überzeugung, dass es der Auftrag der CVJM-Hochschule ist, alle Menschen in ihrem Wirkungskreis vor sexualisierter Gewalt zu schützen und ihre sexuelle Selbstbestimmung zu wahren. Dies verdeutlicht auch das Vorwort der Studierendenvertretung in der Richtlinie: „Die CVJM-Hochschule soll ein Ort des Vertrauens und der Sicherheit sein. Deshalb wollen wir Grenzen ernst nehmen, sexualisierte Gewalt weder tabu-

### Richtlinie

#### Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt an der CVJM-Hochschule

isieren noch vertuschen und in einem verantwortungsvollen Umgang miteinander leben.“ Dazu sind in der Richtlinie weiterhin umzusetzende Präventionsmaßnahmen festgeschrieben, wie z. B. Schulungen für Lehrende oder Workshops für Studierende. Auch verschiedene Hilfsangebote und Ansprechstellen werden aufgezählt, die Betroffenen Hilfe durch Beratung bieten. Die Richtlinie wurde am 25. Juni 2020 durch den akademischen Senat der CVJM-Hochschule verabschiedet.

**WEBCODE: 505020**

In Zusammenarbeit mit:



KASSELER HILFE

Zentrale  
Anlaufstelle



Unabhängige Information für  
Betroffene von sexualisierter Gewalt  
in der evangelischen Kirche und der Diakonie

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)



---

## CAMPUSLEBEN

### ABSCHIED VOM CAMPUS AM PARK

Über neun Jahre lang durfte eine Vielzahl von Studierenden direkt am Bergpark in Kassel wohnen und lernen. Der Campus am Park (Camp) war selbstverständlicher Bestandteil der CVJM-Hochschule. Ab dem Wintersemester 2020/21 steht das Camp – bestehend aus einem Wohnheim, einer Halle sowie Vorlesungsräumen – nicht mehr zur Verfügung. Um das Ende dieser Ära zu feiern, versammelten sich alle, die sich dem Camp verbunden fühlten. In lockerer Atmosphäre kamen viele zu Wort, um Anekdoten zu teilen. Neben Abschiedslied und Gebet gab es auch eine mit Witz und Würde inszenierte symbolische Beerdigung. **WEBCODE: 505030**



### HOCHSCHULGRUPPE ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT GEGRÜNDET

Sie steht noch ganz am Anfang: Die im Juni neu gegründete Gruppe der CVJM-Hochschule zum Thema Nachhaltigkeit. Studierende unterschiedlicher Jahrgänge haben sich zusammenschlossen, um gemeinsam darüber nachzudenken, wie ein nachhaltiger Lebensstil sowohl individuell als auch an der CVJM-Hochschule gelebt werden kann. Doch sie wollen nicht nur nachdenken, sondern mitgestalten. Ein erstes großes Projekt ist die Organisation des Campustags Ende des Jahres. Dieser findet jährlich statt und widmet sich jedes Jahr einem anderen Thema. Nachhaltigkeit auszuprobieren und kennenzulernen, das steht dieses Jahr auf dem Programm.

**WEBCODE: 505040**



### AUSLANDSSEMESTER IN UTRECHT

Mit Erasmus+ ein Semester in den Niederlanden erleben: Das ist seit Mai 2020 für die Studierenden der CVJM-Hochschule dank des im Rahmen der Erasmus+-Programme vereinbarten Inter-Institutional-Agreement mit der Hogeschool Utrecht (HU) möglich. Esther Reese, Studentin der CVJM-Hochschule, wagt als erste den Schritt in die Niederlande und absolviert das Wintersemester 2020/21 in Utrecht. Auf die Frage, worauf sie sich freue, sagt sie: „Abgesehen vom Studium freue ich mich auf Begegnungen mit einheimischen und internationalen Studierenden, auf Erfolge beim Niederländisch-Lernen und eine fahrradfreundliche Infrastruktur.“ Das vollständige Interview mit Esther kann im CVJM-Blog nachgelesen werden. **WEBCODE: 505050**

### CORONAHILFE FÜR DIAKONISSEN

Seit nun schon zwei Semestern bewohnen Studierende der CVJM-Hochschule das Diakonissenhaus in Kassel. Von Beginn an bestanden persönliche Kontakte zwischen einzelnen Studierenden und den Diakonissen. Als das Corona-Virus im März ausbrach und gerade ältere Menschen dazu aufgefordert wurden, öffentliche Räume zu meiden, übernahmen Studierende, die im Diakonissenhaus leben, Erledigungen für die Diakonissen. Es wurden Einkäufe erledigt, Rezepte abgeholt und Medikamente besorgt. „Wir freuen uns, die Diakonissen auf diese Weise unterstützen zu können und praktisch zu helfen“, sagt Rieka Diekmann, die die Aufträge per Telefon entgegennahm und die Koordination zwischen Studierenden und Diakonissen übernahm.

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)



### JAHRESBERICHT DES CVJM DEUTSCHLAND ERSCHIENEN

Der Jahresbericht des CVJM Deutschland zeugt von der Arbeit des CVJM in zwei besonderen Jahren: Das CVJM-Jahr 2019 war geprägt von Jubel. 175 Jahre CVJM und zehn Jahre CVJM-Hochschule wurden gefeiert. Außerdem gab es einen Wechsel im Präsesamt. 2020 sollte das Jahr des Übergangs werden, denn für 2021 ist das Basecamp21 geplant, als zukunftsweisender Kongress. Doch dann kam alles anders. Daher zeugt der Jahresbericht davon, wie die Corona-Krise die Arbeit des CVJM verändert hat, wie Formate angepasst wurden.

**WEBCODE: 505060**

### TERMINE 2020/21

**17./18.11.20** Campus-Informationstage

**24.11.20** Campustag

**19./20.01.21** Campus-Informationstage

**04.03.21** Fachtag Erlebnispädagogik

**09./10.03.21** Campus-Informationstage

**22.-25.04.21** Basecamp21



### ORA ET LABORA

Wir sind von Herzen dankbar für alle Unterstützung und Begleitung, die wir in den vergangenen Jahren erhalten haben. Für unsere neuen Studierenden erbitten wir Gottes Segen und Kraft für den neuen Lebensabschnitt. Für die Absolventinnen und Absolventen, die diesen Sommer unter besonderen Bedingungen ausgesandt wurden, erbitten wir einen guten Einstieg in die jeweiligen Berufe sowie ein gutes inneres Abschied-Nehmen von der Zeit an der CVJM-Hochschule und ein schnelles Einfinden in die neuen Umgebungen. Dankbar sind wir für den Umzug ins Diakonissen-Mutterhaus und die Möglichkeit, unseren Lehrbetrieb an einem neuen zentralen Standort in Kassel weiterführen zu können.



### PRÄLAT BERND BÖTTNER ZU BESUCH AN DER CVJM-HOCHSCHULE

Anfang Juni 2020 stattete Prälat Bernd Böttner der CVJM-Hochschule einen Besuch ab. Der Prälat der EKKW (Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck) ist gleichzeitig theologischer Stellvertreter der Bischöfin. Während seines Besuchs fand unter Einhaltung der Corona-Beschränkungen ein gemein-

sames Gespräch mit der Leitung der CVJM-Hochschule und Ursel Luh-Maier, Direktorin der Kolleg-Fachschulabildung, statt. Im Zentrum des Gesprächs standen die unterschiedlichen Bildungsangebote der CVJM-Hochschule und deren Bedeutung für die Qualifikation von hauptamtlichem Fachpersonal in CVJM, Kirche und Diakonie.



### IMPRESSUM

Herausgeber: CVJM-Hochschule,  
Hugo-Preuß-Straße 40, 34131 Kassel  
Tel. 0561 3087-500 | Fax 0561 3087-501  
E-Mail: [presse@cvjm.de](mailto:presse@cvjm.de)  
[www.cvjm-hochschule.de](http://www.cvjm-hochschule.de)  
[www.facebook.com/cvjm.hochschule](https://www.facebook.com/cvjm.hochschule)

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt  
Redaktion: Kirsten Kretzschmar, Beatrice Müller,  
Germo Zimmermann, Anna Schiller  
Fotos: Esther Reese, Ronja Unold, Andreas Löwen,  
CVJM-Archiv  
Konzept: acht ideen  
Layout: Tabea Sabolowitsch  
Lektorat: Referat Kommunikation

### SPENDENKONTO:

CVJM-Hochschule  
IBAN: DE76 5206 0410 0000 0037 78  
BIC: GENODEF1EK1

### ONLINESENDE

Spenden Sie online unter:  
[www.cvjm-hochschule.de/spenden](http://www.cvjm-hochschule.de/spenden)



Der CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V. als Träger der CVJM-Hochschule hat das DZI-Spendensiegel 2010 verliehen bekommen. Seither wurde das Siegel durch jährliche Prüfungen regelmäßig bestätigt.